

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 114/2008

Verwaltungsausschuss

am 03.07.2008 TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 03.07.2008 TOP:

Berufung der Gleichstellungsbeauftragten

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat beschließt:

Frau Nina Faber wird in das Amt der Gleichstellungsbeauftragten berufen.
Die tatsächliche Aufgabenübertragung und -wahrnehmung erfolgt, wenn die personelle Nachfolge für Frau Faber im Kinder- und Jugendzentrum Laatzen geregelt ist.

Sachverhalt:

Mit Ablauf des 30.06.2008 wird die derzeitige Gleichstellungsbeauftragte Frau Anderson in die Freistellungsphase der Altersteilzeit eintreten. Aus diesem Grund habe ich die Stelle zur Wiederbesetzung intern ausgeschrieben.

Aus dem Kreis der Bewerberinnen habe ich mich aufgrund des beruflichen Werdeganges und des im Vorstellungsgespräch hinterlassenen persönlichen Eindrucks für Frau Nina Faber, wohnhaft in 30171 Hannover, Oesterleystraße 12, entschieden. Frau Faber ist derzeit im Kinder- und Jugendzentrum Laatzen tätig.

Ich schlage daher vor, Frau Nina Faber gem. § 5a Abs. 3 NGO zur Gleichstellungsbeauftragten zu berufen.

Der Zeitpunkt der Aufgabenübernahme und -wahrnehmung der neuen Gleichstellungsbeauftragten sollte jedoch abhängig von der noch zu regelnden personellen Nachfolge von Frau Faber stattfinden. Dieser Zeitpunkt wird frühestens der 01.08.2008 sein. Im Rahmen einer zur Zeit laufenden Ausschreibung wird zeitgleich nach einer Nachfolge für Frau Faber gesucht.

Thomas Prinz

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.:				